

Anmeldung

5. GemNova.net Kongress – 22. Oktober 2009 Sonnenstadt Lienz, Grandhotel

Titel Vorname Nachname	
Position	
Gemeinde/Organisation	
Straße	
PLZ	Ort
Tel.	Fax
E-mail	
Teilnahme an: Kongress	<input type="checkbox"/>
Rundgang im Schloss Bruck	<input type="checkbox"/>
Unterschrift	

Die Teilnahme am Kongress ist kostenlos. Um Bestätigung Ihrer Teilnahme ersuchen wir höflichst per E-Mail office@gemnova.net oder mit ausgefülltem Anmeldeformular per Fax (0043-(0)512-572464-19) bzw. schriftlich bis zum 11. Oktober 2009.

Details zum Programm sowie etwaige Änderungen finden Sie unter www.gemnova.net.

Partner



Universität Innsbruck – Lehr- und Forschungsbereich
für Verwaltungsmanagement, E-Government & Public
Governance



Institut für Verwaltungsmanagement GmbH, Innsbruck



Europäische Akademie Bozen
Institut für Public Management

In Zusammenarbeit mit

Tiroler Gemeindeverband



SONNENSTADT  LIENZ

Modell Schöner Leben



OSTTIROLER INVESTMENT GMBH

www.gemnova.net



5. GemNova.net Kongress

„Gemeindekooperationen –
eine mögliche Antwort auf leere Kassen?“

im



22. Oktober 2009

10:00 – 16:00 Uhr

Einladung

Programm

Seit mittlerweile fünf Jahren gibt es die Gemeindeinnovationsplattform GemNova.net (www.gemnova.net), über die Gemeinden in Tirol und Südtirol kostenlos auf grenzüberschreitende, innovative Lösungen zugreifen können. Das Netzwerk bietet den Gemeinden die Möglichkeit, sich untereinander zu vergleichen und durch Good-Practice-Beispiele voneinander zu lernen.

Im Rahmen dieser Innovationsplattform findet heuer der fünfte jährliche GemNova.net Kongress statt, zu dem wir Sie hiermit recht herzlich einladen. Das Programm beinhaltet vielseitige und vor allem grenzüberschreitende Themen. Neben innovativen Gemeindeprojekten werden auch Good-Practice-Beispiele aus der Regionalentwicklung präsentiert. Referenten aus verschiedenen österreichischen Bundesländern sowie Südtirol und Bayern garantieren eine spannende Veranstaltung.

Nützen Sie die Gelegenheit, Konzepte und Methoden anhand praktischer Fallbeispiele im Rahmen des fünften GemNova.net Kongresses kennen zu lernen, um die Zukunft Ihrer Gemeinde, Ihrer Stadt und Ihrer Region selbst in die Hand nehmen und aktiv gestalten zu können.

Zum Mittagsbuffet laden die Felbertauernstrasse AG und die OST-TIROLER INVESTMENT GMBH. Im Anschluss an den Kongress findet ein Sektempfang der Sonnenstadt Lienz mit einem Rundgang durch die Ausstellung „100 Meisterwerke der Zwischenkriegszeit in Österreich“ im Schloss Bruck statt.

Organisation

Lehr- und Forschungsbereich für Verwaltungsmanagement

Adresse: Universitätsstraße 15, A-6020 Innsbruck
Organisation: Mag. Markus Bodemann
Tel.: 0043-(0)512-572464-17
Fax: 0043-(0)512-572464-19
E-Mail: office@gemnova.net
Web: www.verwaltungsmanagement.at
www.gemnova.net

GRANDHOTEL LIENZ

09:30 Registrierung der Teilnehmer, Begrüßungskaffee

10:00 Kongresseröffnung

Begrüßung durch den Lienzener BGM Dr. Johannes Hibler

Prof. Dr. Kurt Promberger, Leiter des Lehr- und Forschungsbereichs für Verwaltungsmanagement der Universität Innsbruck und des Instituts für Public Management der Europäischen Akademie in Bozen

Mag. Ernst Schöpf, Präsident des Tiroler Gemeindeverbandes, BGM der Gemeinde Sölden

10:15 Modell Gemeindekooperationen in Tirol

Mag. Ernst Schöpf, Präsident des Tiroler Gemeindeverbandes, BGM der Gemeinde Sölden

Erfolgspotentiale gemeindeübergreifender kommunaler Einrichtungen im Planungsverband – Freizeitanlagen-Tourismuswirtschaft, Verkehrsplanung und Raumplanung

Rudolf Nagl, Vizepräsident des Tiroler Gemeindeverbandes, BGM Gemeinde Axams

11:00 Kaffeepause

11:30 Kooperationspotentiale im kommunalen Umweltbereich – Recyclinghof, Abwasser, Umweltberatung

Ing. Rudolf Puecher,
BGM Marktgemeinde Brixlegg

Leader Region Osttirol Gemeindekooperationen als Zukunftschance – Potentiale und Chancen des Regionsmanagements in Osttirol

Mag. Helene Brunner,
Geschäftsführerin Regionsmanagement Lienz

„ÖkoBeschaffungsService Vorarlberg (ÖBS)“

Dipl. Ing. Dietmar Lenz,
Projektleiter Umweltverband Vorarlberg

„Zentralisierung“ in der Abwasserentsorgung und -behandlung – Erfolgsmodell Abwasserverbände

Alois Johann Renzler,
Präsident des Abwasserverbandes Mittleres Pustertal

Die Kooperation der Stadt Rosenheim und ihrer Umlandgemeinden – ein Modell erfolgreicher interkommunaler Zusammenarbeit

Dipl.-Geograf Christian Ehinger,
Geschäftsführer Stadtmarketing der Stadt Rosenheim

GRANDHOTEL LIENZ

13:00 Mittagessen

14:15 Gemeindekooperationen aus der Sicht des Südtiroler Gemeindeverbandes

Arnold Schuler,
Präsident Südtiroler Gemeindenverband

14:35 Der neue Revisionsdienst in den Südtiroler Gemeinden

Dr. Klaus Unterweger,
Präsidium Südtiroler Gemeindenverband

14:55 Grenzüberschreitende Gemeindekooperation Stadt Lienz – Stadt Bruneck

Mag. (FH) Oskar Januschke,
Stadtmarketing Lienz

15:15 Aktuelle Herausforderungen

Tiroler Landeshauptmann Günther Platter

16:00 Ende des Kongresses

Im Anschluss an den Kongress findet ein Sektempfang der Sonnenstadt Lienz mit einem Rundgang durch die Ausstellung „100 Meisterwerke der Zwischenkriegszeit in Österreich“ im Schloss Bruck statt.

Moderation: Prof. Dr. Kurt Promberger